

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Allgemeine Verwaltung, Verwaltungssteuerung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0230/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2010	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	20.05.2010	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

**Verwaltungsausschuss bei der Agentur für Arbeit;
Neuberufung der Mitglieder für die 12.Amtsperiode ab 01.07.2010**

Beschlussvorschlag:

Für die am 01.07.2010 beginnende 12. Amtsperiode des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit wird als gemeinsamer Vorschlag der Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises Herr Kreisdirektor Dr. Erik Werdel vorgeschlagen.

Sachdarstellung / Begründung:

Am 30.06.2010 endet die 11. Amtszeit für die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit.

Die Bezirksregierung Köln hat den Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises sehr kurzfristig aufgefordert, einen mit den Städten und Gemeinden abgestimmten Vorschlag zur Neuberufung zu unterbreiten.

Die Neuberufung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach erfolgt durch den Verwaltungsrat der Bundesagentur für Arbeit. Hierzu bedarf es entsprechender Vorschläge durch die vorschlagsberechtigten Stellen.

Der Verwaltungsrat hat für die anstehende 12. Amtsperiode die Zahl der Mitglieder einheitlich auf vier je Gruppe (Arbeitnehmer, Arbeitgeber, öffentliche Körperschaften) festgelegt.

Die Vorschläge der öffentlichen Körperschaften sind jeweils von den Bezirksregierungen zu bündeln und der Bundesagentur für Arbeit vorzulegen.

Die Bezirksregierung Köln hat – wie in der Vergangenheit - auch für die 12. Amtsperiode von ihrer Möglichkeit eines eigenen Vorschlagsrechts für eine Vertreterin oder einen Vertreter ihres Hauses Gebrauch gemacht. Damit reduziert sich die Zahl der Vertreterinnen oder Vertreter im kommunalen Bereich, so dass noch drei Mitglieder von den Kommunen im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach zu benennen sind.

Zwischen den zu diesem Bezirk gehörenden Gemeinden und Gemeindeverbände **Stadt Leverkusen, Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis** wurde seinerzeit vereinbart, eine paritätische Besetzung vorzunehmen. Demzufolge können der Rheinisch-Bergische Kreis und die acht kreisangehörigen Städte und Gemeinden **ein Mitglied** für die Neuberufung vorschlagen.

Entsprechend dem in der Vergangenheit praktizierten Verfahren haben sich die Bürgermeister der Gemeinden und Städte im Rheinisch-Bergischen Kreis darauf geeinigt, vorbehaltlich der Beschlussfassungen der Räte entsprechend dem Vorschlag des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises **Herrn Kreisdirektor Dr. Erik Werdel** als Mitglied in den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit zu benennen.

Der Landrat begründet seinen Besetzungsvorschlag wie folgt:

„Zur Wahrung der Interessen des Rheinisch-Bergischen Kreises und der acht Städte und Gemeinden halte ich es auch weiterhin für erforderlich, dass für den Rheinisch-Bergischen Kreis ein Vertreter der Kreisverwaltung, namentlich Kreisdirektor Dr. Erik Werdel, vorgeschlagen wird. Da Herr Dr. Werdel als Geschäftsführer der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft auch eine Verzahnung zwischen Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik herbeiführt, ist er nach meiner Auffassung der geeignete Vertreter des Rheinisch-Bergischen Kreises im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach. Er hat durch die Mitwirkung in verschiedenen Gremien aktuelle und umfassende Informationen und Einblicke über die Konzeption der Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen und kann somit eine sachgerechte Koordination aller Belange des Kreises und der Kommunen in den regionalen Strukturen sicherstellen.“

